

Niederschrift SB/004/2010

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der
Stadt Rheine
am 27.09.2010

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Horst Erle Mitglied / Vorsitzender

Mitglieder:

Frau Maria Brands		Mitglied
Herr Ignatz Holthaus	CDU	Mitglied / stellv. Schriftführer
Herr Hans Gerd Hüsken		Mitglied
Frau Jutta Kordts	FDP	Mitglied / Schriftführerin
Frau Irene Lüke		Mitglied

Vertreter:

Herr Klaus-Dieter Molz	Vertretung für Herrn Karl Schnieders
Frau Liselotte Vandeck	Vertretung für Herrn Johannes Terhaar

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Karl Schnieders	Mitglied
Herr Johannes Terhaar	Mitglied / Stellv. Vorsitzender

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 3 vom 28. Juni 2010

Herr Hüsken und Herr Molz baten darum, ihren Namen richtig zu schreiben.

2. Bericht der sachkundigen Einwohner aus den verschiedenen Ausschüssen

Bauausschuss:

Herr Bela berichtet über die Entwicklung des Ausbaues Konrad-Adenauer-Ring. Es ist beschlossen, dass der Ausbau durchgeführt wird. Die Neugestaltung des Marktplatzes wird zurückgestellt.

Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“:

Herr Molz berichtet. Die Parkplätze für das Mathias-Spital sind genehmigt worden.

Ein Krematorium in Rheine wurde nicht genehmigt.

Kulturausschuss:

Frau Burchert berichtet über die Sitzungen vom 8. Juli 2010 und vom 16. September 2010. Die Mitglieder des Kulturausschusses waren ganztägig unterwegs, um praktische Beispiele für erfolgreiche Kulturprojekte in anderen Städten kennenzulernen. Die Ziele waren Gütersloh und Herford; es war für alle ein erfolgreicher und informativer Tag.

Die Sitzung vom 16. September 2010 fand im Josef-Winckler-Zentrum statt.

Schwerpunkte der Sitzung waren:

- Bericht über die Theater- und Konzertspielzeit 2009/2010
- Abschlussbericht zum AS-Programm, VHS-Projekt, es wurde für Schüler der Klassen 7, 8 und 9 als Schulentwicklungsprogramm angeboten. AS steht als Kürzel für Ausbildungsasse.
- Ergebnisbericht „Bentlager Dreiklang“
- Überlegungen zum Neubau eines Zentralmagazins für das Stadtarchiv und die Städt. Museen.

3. Bericht aus dem Arbeitskreis Senioren

Frau Burchert berichtet aus dem Arbeitskreis. Die Sitzung fand am 13. September 2010 im Jakobi-Altenzentrum statt.

Vorstellung des Pflegestützpunktes in Rheine, Referenten waren Frau Christine Neumann-Rosche und Herr Jürgen Linnemann.

Neuwahlen im Arbeitskreis Senioren.

Frau Brigitte Burchert war 11 Jahre 1. Sprecherin des Arbeitskreises und sie möchte sich jetzt von diesem Amt zurückziehen.

Es wurden neu gewählt:

1. Sprecherin: Jutta Kordts
2. Sprecher: Klaus Dieter Molz
1. Schriftführer: Heinz Werning
2. Schriftführer: Albert Pegelow

Der Arbeitskreis bedankte sich im Namen von Frau Christa Koch und Herrn Horst Erle mit einem Orchideen-Arrangement bei Frau Burchert für ihre langjährige Tätigkeit.

Die restlichen Tagesordnungspunkte entsprachen dem Standard.

4. Teilnahme an den Sitzungen des Beirates für Menschen mit Behinderung, Familienbeirat und Integrationsrat der Stadt Rheine

Herr Terhaar berichtet aus dieser Sitzung.

Herr Terhaar wurde in dem Beirat freundlich begrüßt als Mitglied des Seniorenbeirates. Wichtige Aktionen waren Einführung des Familienpasses, Aktion „gelbe Füße Schulwegmarkierungen für Schulanfänger“, Elternbriefe und Kindernetzwerk.

Die nächsten Projekte: Verkehrssicherheitstag für Kinder soll 2011 durchgeführt werden. Ein Stadtplan für Kinder soll erarbeitet werden. Vernetzung unterschiedlicher Institutionen aus verschiedenen Bereichen in einem Online-Sozialbuch. Der Familienbeirat ist interessiert an einer Vernetzung der verschiedenen Räte, einem Infoaustausch und an einer Zusammenarbeit bei entsprechenden Projekten.

5. Vorstellung des Sozialplans Alter

Herr Dr. Dietmar Köster

Die Ziele des Sozialplans Alter: neue Konzeptionen, organisatorische Strukturen. Der neue Plan soll nicht für die Schublade sein, sondern um damit zu arbeiten. Zentrale Befragungsergebnisse: In Rheine leben 18,9 %, die älter sind als 80 Jahre. Die Altersgruppe steigt von 2.008 im Jahre 2003 auf 4.900 in 2010. In Rheine haben 64 % der Befragten ein eigenes Haus, lediglich 18,9 % zahlen Miete.

Von den Befragten sind 26 % ehrenamtlich engagiert. Pflege, 60 – 80-Jährige 4 %, bei den über 80-Jährigen ist fast jeder Dritte pflegebedürftig. Den Sozialplan Alter als kleine lesfreundliche Broschüre erstellen und verteilen und in den einzelnen Gruppen darüber diskutieren.

6. Bericht und Information der Verwaltung

Am 7. September 2010 hatte der Seniorenbeirat Greven 25-jähriges Bestehen. Frau Koch und Herr Erle waren als Gäste dabei und überbrachten die Grüße des Beirates aus Rheine.

Am 30. September 2010 findet eine Veranstaltung im Walshagenpark statt. Radfahren im Alter, mobil und sicher im Straßenverkehr; sie beginnt um 14:00 Uhr.

7. Anfragen, Anregungen, Termine

Das St.-Josef-Stift beklagt sich über den zu schnellen Verkehr in der Eckenerstraße und bittet den Seniorenbeirat um Unterstützung, damit dort eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird. Der Seniorenbeirat gibt die Bitte an den Verkehrsbeirat weiter

Am 2./3. Oktober 2010 finden die Bernburgtage in Rheine statt.

Am 30./31. Oktober 2010 wird die diesjährige Gesundheitsmesse im Autohaus Senger stattfinden. Der Seniorenbeirat ist mit einem Stand vertreten.

Die geplante Fahrt nach Bonn findet nicht statt.

Es wird ein Antrag gestellt, im Hallenbad in den Duschen Handgriffe zu installieren. Die Sitzgelegenheiten im Eingangsbereich des Hallenbades sind nicht sehr gut.

Ende der Sitzung:

12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beglaubigt:

Horst Erle
Vorsitzender

Christa Koch